

Der Regenbogenbaum

Am (4 Takte)

E Am
So leicht bin ich nicht zu beeindrucken sollte man meinen
E Am
Ich sah schon Könige sterben und Dämonen weinen
C E
Dem blutigen Neuner folgte ich auf seinem Pfad
F C
Und den scharlachroten König brachte ich eigenhändig ins Grab
F G
Der letzte der alten Garde ist in meinen Armen gestorben
C G
Vor meinen Augen wurde einst ein Engel wiedergeboren
F C
Ich habe den Anfang und das Ende dieser Welt erlebt
F G
Doch nichts war so hart wie die Realität

-Refrain

C G F
Wieder einmal gut gespielt
C G F
Den Tag gut überstanden die alte Rolle wirkt
C Am
Ein Leben ohne Ängste heilig der Verstand
F C
Wir kleiden Emotionen in ein logisches Gewand
F C
Der letzte Aufruf an den Passagier
E Am
Folgen sie den Farben oder folgen sie mir
E Am
Folgen sie den Farben oder folgen sie mir
Refrain-

E Am
So leicht bin ich nicht zu beeindrucken sollte man glauben
E Am
In dieser Welt verlernt man nach und nach das staunen
C E
Die Seifenblasenbilder meiner Kindheit lange her
F C
Und meine Augen sie sehen keine Wunder mehr
F G
Die Welt im Einklang alles folgt dem Takt
C G
Jeder weiß genau was er will und was er hat
F C
Doch jetzt bin ich verwirrt von einem alten Kindheitstraum
F G
Denn es gibt ihn wirklich den Regenbogenbaum

-Refrain-